



Route Industrienatur

Jahresprogramm 2024

Veranstaltungen
Informationen
Service



Brigitte Brosch

Die Route Industrienatur

WILLKOMMEN

Durch die industrielle Tätigkeit wurden im Ruhrgebiet viele Flächen völlig verändert: Wo zuvor Landwirtschaft war, entstanden Zechen, Bergehalden, Stahlwerke und Deponien. Nach der Stilllegung eroberte die Natur mit rasanter Geschwindigkeit die Industriebrachen.

Was auf solchen Flächen wächst und lebt, nennen wir „Industrienatur“. Es ist eine besondere Mischung aus Pflanzen und Tieren, die sich an die zum Teil schwierigen Lebensbedingungen gut angepasst hat. Es gibt seltene Arten, eine farbenprächtige Blütenfülle sowie skurrile Wuchsformen zu entdecken. Die schönsten dieser Flächen wurden in der Route Industrienatur zusammengefasst und vermitteln ein Naturerlebnis besonderer Art.

Auf unseren „Vollmondführungen“, „Safaris“, „Kräuterführungen“, „Fledermausführungen“ und „Führungen mit dem Thema Fortpflanzungsstrategien von Tieren und Pflanzen“ entdecken wir mit Ihnen die Schönheit und Besonderheit dieser Orte, die auch Überraschendes zu bieten haben.



route · industrienatur ·



INHALTSVERZEICHNIS

Veranstaltungshinweise 4

Umweltportal Metropole Ruhr 5

Ausstellung „Industrienatur“ 6

Veranstaltungen April – September 8

Standortporträts 20

Veranstaltungshinweise

Die Teilnahme an den Veranstaltungen auf der Route Industrienatur erfolgt auf eigene Gefahr. Außerhalb unserer Gebäude ist eine Haftung, unbeschadet der Haftung Dritter, ausgeschlossen.

Denken Sie bitte an angemessene Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Notwendige Programmänderungen und aktuelle Erfordernisse im Zusammenhang mit Covid-19 erfahren Sie unter www.umweltportal.metropole.ruhr.

Für Erwachsene, Kinder, Familien ...

Nicht barrierefrei!

ZEICHENERKLÄRUNG



Für Familien geeignet



Aktionen | Mitmachprogramme



Exkursion



Zu Fuß



Das Umweltportal der Metropole Ruhr

Umwelt. Bildung. Natur erleben

Das Umweltportal Metropole Ruhr ist ein kostenloses Internet-Portal für alle Menschen im Ruhrgebiet. Aufgebaut wie ein Veranstaltungskalender und ausgestattet mit komfortablen Suchfunktionen bietet es ein großes Angebot an tagesaktuellen Touren, Mitmachaktionen und Ausstellungen zu Natur- und Umweltthemen. Suchen Sie einen Ausflugstipp für die Familie? Eine Idee für den Kindergeburtstag? Oder möchten Sie mit Freunden eine Expedition machen? Kennen Sie die Naturerlebnisorte in Ihrer Nähe? Hier werden Sie fündig.

Bieten Sie selbst Veranstaltungen zu Natur- und Umweltthemen an? Nutzen Sie unser Formular oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf und präsentieren Sie sich und Ihre Veranstaltungen einem großen Publikum.

www.umweltportal.rvr.ruhr



SPECIAL

„Industrienatur“ –

Die Ausstellung im RVR Besucherzentrum Haus Ripshorst

Die Ausstellung „Industrienatur“ lädt alle ein, die neue (Natur-) Vielfalt auf alten (Industrie-)Brachen kennenzulernen.

Wir zeigen verschiedene Bodenprofile von Industriebrachen, durch die wir verstehen können, warum die Andersartigkeit der Standorteigenschaften eine Natur entstehen lässt, die unerwartet, skurril und beachtenswert ist.

Aus der Lebensfeindlichkeit wird schließlich ein Ort für Spezialisten und Zuwanderer, so wie das Ruhrgebiet auch für uns Menschen geworden ist. Und seltene Tier- und Pflanzenarten prägen den besonderen Wert dieser Flächen. Sie werden staunen: Industrienatur hat es in sich!



Gleispark Frintrop | Brache Vondern

Gehen Sie nach der Ausstellung direkt auf Entdeckungsreise vor Ort: Der Gleispark Frintrop und die Brache Vondern sind hervorragende Flächen ehemaliger Industrienutzung mit einem inzwischen hochwertigen Pflanzen- und Tierbesatz! Genießen Sie die einmalige Atmosphäre!



Sa, 27.04.
20.30 –
22.30 Uhr



Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Revierpark Vonderort



Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Parkplatz am Revierpark Vonderort, neben Restaurant Waldhof, Bottroper Straße 322, 46117 Oberhausen-Osterfeld / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 12.05.
11.00 –
13.00 Uhr



Wildkräuterführung auf der Halde Großes Holz



Nachtkerze, Johanniskraut und Natternkopf - viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter haben unsere Industriebrachen erobert. Wie sie hierher kamen, welche Eigenschaften und Heilkräfte sie besitzen und welche Pflanzenteile eine besondere Verwendung finden oder fanden, erfahren Sie bei dieser Exkursion.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Halde Großes Holz, Parkplatz am westlichen Haldenzugang, Waldstraße, 59192 Bergkamen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



Do, 23.05.
21.30 –
23.30 Uhr



Vollmondwanderung auf Zollverein



In der nächtlichen Natur werden alle Sinne wach. Raschelt da vielleicht eine Maus, flattert dort eine Eule oder ruft eine Kröte? Auch so manches wilde Gewächs beflügelt im Mondlicht die Fantasie.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Unten an der Rolltreppe des Besucherzentrums UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Straße 191, 45309 Essen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €





Die Kunst des Verführers – Die raffinierten Fortpflanzungstricks von Pflanzen und Tieren auf der Halde Sachsen

Wie bei allen Lebewesen, steht auch bei Pflanzen und Tieren die Arterhaltung im Vordergrund des Daseins. Spannend wird es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung, die erst die unglaubliche Vielfalt an Leben hervor gebracht hat. Viele Pflanzen haben tolle Strategien im Wettstreit mit Konkurrenten entwickelt, um tierische Helfer anzulocken. Die Route Industrienatur mit ihrer bemerkenswerten biologischen Vielfalt, bietet verblüffende Beispiele, die wir in dieser Veranstaltung aufspüren.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Halde Sachsen, Infotafel am Parkplatz Ökologiezentrum, Sachsenweg 8, 59077 Hamm-Heessen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 26.05.

11.00 –
13.00 Uhr



Auf Safari im Naturschutzgebiet Hallerey

Wir wollen die Naturoase mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren. Erstaunlich, was sich hier so alles tummelt.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Naturschutzgebiet Hallerey, Bushaltestelle am Parkplatz Revierpark Wischlingen, Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 26.05.

15.00 –
17.00 Uhr



Sa, 01.06.
21.00 –
23.00



Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Revierpark Vonderort

Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Parkplatz am Revierpark Vonderort, neben Restaurant Waldhof, Bottroper Straße 322, 46117 Oberhausen-Osterfeld / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Sa, 08.06.
21.30 –
23.30 Uhr



Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Naturschutzgebiet Hallerey

Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Naturschutzgebiet Hallerey, Bushaltestelle am Parkplatz Revierpark Wischlingen, Höfkerstr. 12, 44149 Dortmund / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Sa, 15.06.
21.30 –
23.30 Uhr



Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Emscherbruch

Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Zeche Ewald, RVR-Besucherzentrum Hoheward, Werner-Heisenberg-Str. 14, 45699 Herten / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



Wildkräuterführung am Mechtenberg

Nachtkerze, Johanniskraut und Natternkopf – viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter haben unsere Industriebrachen erobert. Wie sie hierher kamen, welche Eigenschaften und Heilkräfte sie besitzen und welche Pflanzenteile eine besondere Verwendung finden oder fanden, erfahren Sie bei dieser Exkursion.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Eingang Krayer Straße/Ecke Nattmannsweg, 45886 Gelsenkirchen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 16.06.

11.00 –

13.00 Uhr



Die Kunst des Verführers – Die raffinierten Fortpflanzungstricks von Pflanzen und Tieren im Gleispark Frintrop

Wie bei allen Lebewesen, steht auch bei Pflanzen und Tieren die Arterhaltung im Vordergrund des Daseins. Spannend wird es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung, die erst die unglaubliche Vielfalt an Leben hervor gebracht hat. Viele Pflanzen haben tolle Strategien im Wettstreit mit Konkurrenten entwickelt, um tierische Helfer anzulocken. Die Route Industrienatur mit ihrer bemerkenswerten biologischen Vielfalt, bietet verblüffende Beispiele, die wir in dieser Veranstaltung aufspüren.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Parkplatz am Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 16.06.

15.00 –

17.00 Uhr



Brigitte Brosch

Sa, 22.06.
22.00 –
24.00 Uhr



Vollmondwanderung auf der Schurenbachhalde

In der nächtlichen Natur werden alle Sinne wach. Raschelt da vielleicht eine Maus, flattert dort eine Eule oder ruft eine Kröte? Auch so manches wilde Gewächs beflügelt im Mondlicht die Fantasie. Dazu gibt es heute einen großen und besonders hellen Supermond, weil er auf seiner elliptischen Laufbahn nun die kürzeste Entfernung zur Erde hat.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Am Treppenaufgang der Schurenbachhalde, Emscherstraße, Essen-Altenessen-Nord / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 23.06.
11.00 –
13.00 Uhr



Auf Safari im Naturschutzgebiet Beversee

Wir wollen die Naturoase mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren. Erstaunlich, was sich hier so alles tummelt.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Naturschutzgebiet Beversee, Parkplatz Werner Str. 293, 59192 Bergkamen-Rünthe (N 51°38.170/ E 7°39.050) / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Sa, 06.07.
21.30 –
23.30 Uhr



Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Naturschutzgebiet Hallerey

Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Naturschutzgebiet Hallerey, Bushaltestelle am Parkplatz Revierpark Wischlingen, Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



Wildkräuterführung im Gleispark Frintrop

Nachtkerze, Johanniskraut und Natternkopf – viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter haben unsere Industriebrachen erobert. Wie sie hierher kamen, welche Eigenschaften und Heilkräfte sie besitzen und welche Pflanzenteile eine besondere Verwendung finden oder fanden, erfahren Sie bei dieser Exkursion.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Parkplatz am Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 07.07.
11.00 –
13.00 Uhr



Die Kunst des Verführers – Die raffinierten Fortpflanzungstricks von Pflanzen und Tieren im Westpark

Wie bei allen Lebewesen, steht auch bei Pflanzen und Tieren die Arterhaltung im Vordergrund des Daseins. Spannend wird es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung, die erst die unglaubliche Vielfalt an Leben hervorgebracht hat. Viele Pflanzen haben tolle Strategien im Wettstreit mit Konkurrenten entwickelt, um tierische Helfer anzulocken. Die Route Industrienatur mit ihrer bemerkenswerten biologischen Vielfalt, bietet verblüffende Beispiele, die wir in dieser Veranstaltung aufspüren.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Westpark Bochum, Infoschild am Fuß der Treppenanlage, Alleestraße, 44793 Bochum / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 14.07.
11.00 –
13.00 Uhr



Brigitte Brosch

So, 14.07.
15.00 –
17.00 Uhr



Wildkräuterführung im Landschaftspark Duisburg-Nord



Nachtkerze, Johanniskraut und Natternkopf – viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter haben unsere Industriebrachen erobert. Wie sie hierher kamen, welche Eigenschaften und Heilkräfte sie besitzen und welche Pflanzenteile eine besondere Verwendung finden oder fanden, erfahren Sie bei dieser Exkursion.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Landschaftspark Duisburg-Nord, vor dem Besucherzentrum am Hauptschaltheus, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 21.07.
21.30 –
23.30 Uhr



Vollmondwanderung auf der Halde Großes Holz



In der nächtlichen Natur werden alle Sinne wach. Raschelt da vielleicht eine Maus, flattert dort eine Eule oder ruft eine Kröte? Auch so manches wilde Gewächs beflügelt im Mondlicht die Fantasie. Dazu gibt es heute einen großen und hellen Supermond, weil er auf seiner elliptischen Laufbahn der Erde recht nah ist.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Halde Großes Holz, Parkplatz am westlichen Haldenzugang, Waldstraße, 59192 Bergkamen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 28.07.
15.00 –
17.00 Uhr



Auf Safari auf der Brache Vondern



Wir wollen die Naturoase mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren. Erstaunlich, was sich hier so alles tummelt.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Parkplatz am Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

Fledermausführung auf der Route Industrienatur im Naturschutzgebiet Beversee

Batman auf der Spur. Fledermäuse mit ihrer nächtlichen Lebensweise faszinieren den Menschen seit der Antike. Wir machen die Jäger der Nacht nicht nur für Kinder sicht- und hörbar. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Naturschutzgebiet Beversee, Parkplatz Werner Straße 293, 59192 Bergkamen-Rünthe (N 51°38.170/ E 7°39.050) / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



Sa, 10.08.
20.30 –
22.30 Uhr



Die Kunst des Verführens – Die raffinierten Fortpflanzungstricks von Pflanzen und Tieren im UNESCO-Welterbe Zollverein

Wie bei allen Lebewesen, steht auch bei Pflanzen und Tieren die Arterhaltung im Vordergrund des Daseins. Spannend wird es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung, die erst die unglaubliche Vielfalt an Leben hervorgebracht hat. Viele Pflanzen haben tolle Strategien im Wettstreit mit Konkurrenten entwickelt, um tierische Helfer anzulocken. Die Route Industrienatur mit ihrer bemerkenswerten biologischen Vielfalt, bietet verblüffende Beispiele, die wir in dieser Veranstaltung aufspüren.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Unten an der Rolltreppe des Besucherzentrums UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Straße 191, 45309 Essen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 18.08.
15.00 –
17.00 Uhr



Mo, 19.08.
21.00 –
23.00 Uhr



Vollmondwanderung am Mechtenberg

In der nächtlichen Natur werden alle Sinne wach. Raschelt da vielleicht eine Maus, flattert dort eine Eule oder ruft eine Kröte? Auch so manches wilde Gewächs beflügelt im Mondlicht die Fantasie.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Eingang Kraye Straße/Ecke Nattmannsweg, 45886 Gelsenkirchen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 01.09.
15.00 –
17.00 Uhr



Wildkräuterführung auf der Schurenbachhalde

Nachtkerze, Johanniskraut und Natternkopf – viele heimische und gebietsfremde Wildkräuter haben unsere Industriebrachen erobert. Wie sie hierher kamen, welche Eigenschaften und Heilkräfte sie besitzen und welche Pflanzenteile eine besondere Verwendung finden oder fanden, erfahren Sie bei dieser Exkursion.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Am Treppenaufgang der Schurenbachhalde, Emscherstraße, Essen-Altenessen-Nord / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 08.09.
11.00 –
15.00 Uhr



Industrienatur auf der Kokerei Hansa

Am Tag des offenen Denkmals geben wir gern einen Einblick in die oft exotischen Pflanzen- und Tierarten, die hier und an anderen Standorten der Route Industrienatur eine seltene Vielfalt sowie skurrile Besonderheiten entfaltet haben. Unsere kostenfreien Schnupperführungen dauern etwa 30 Minuten.

Veranstalter: RVR / **keine Anmeldung erforderlich** / **Treffpunkt:** Kokerei Hansa, Pfortnerhaus, Emscherallee 11, 44369 Dortmund-Huckarde / **kostenfrei**



Die Kunst des Verführens – Die raffinierten Fortpflanzungskünste von Pflanzen und Tieren im Emscherbruch

Wie bei allen Lebewesen, steht auch bei Pflanzen und Tieren die Arterhaltung im Vordergrund des Daseins. Spannend wird es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung, die erst die unglaubliche Vielfalt an Leben hervor gebracht hat. Viele Pflanzen haben tolle Strategien im Wettstreit mit Konkurrenten entwickelt, um tierische Helfer anzulocken. Die Route Industrienatur mit ihrer bemerkenswerten biologischen Vielfalt, bietet verblüffende Beispiele, die wir in dieser Veranstaltung aufspüren.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Zeche Ewald, RVR-Besucherzentrum Hoheward, Werner-Heisenberg-Str. 14, 45699 Herten / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 15.09.
11.00 –
13.00 Uhr



Auf Safari im UNESCO-Welterbe Zollverein

Wir wollen die Naturoase mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren. Erstaunlich, was sich hier so alles tummelt.

Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Unten an der Rolltreppe des Besucherzentrums UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Straße 191, 45309 Essen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €



So, 15.09.
15.00 –
17.00 Uhr



Birgitte Brosch

Mi, 18.09.
20.00–
22.00 Uhr



Vollmondwanderung im Westpark

In der nächtlichen Natur werden alle Sinne wach. Raschelt da vielleicht eine Maus, flattert dort eine Eule oder ruft eine Kröte? Auch so manches wilde Gewächs beflügelt im Mondlicht die Fantasie.



Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Westpark Bochum, Infoschild am Fuß der Treppenanlage, Alleestraße, 44793 Bochum / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €

So, 22.09.
11.00–
13.00 Uhr



Auf Safari auf der Halde Großes Holz

Wir wollen den jungen Freiraum mal genauer erkunden: Größere und kleinere Tiere in freier Wildbahn entdecken, beobachten, kennen lernen und vielleicht sogar fotografieren. Erstaunlich, was sich hier so alles tummelt.



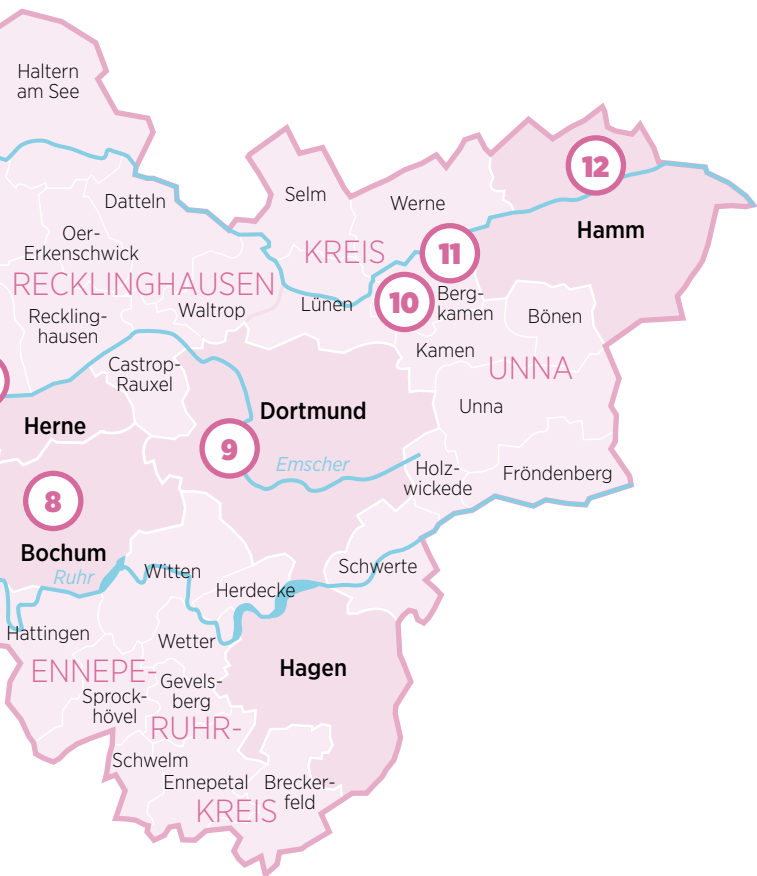
Veranstalter: RVR / **Verbindliche Anmeldung:** 0208 377094-0 / **Treffpunkt:** Halde Großes Holz, Parkplatz am westlichen Haldenzugang, Waldstraße, 59192 Bergkamen / **Gebühren:** Erwachsene 8 €, Kinder 5 €





STANDORTE

- 1 Landschaftspark Duisburg Nord
- 2 Brache Vondern
- 3 Gleispark Frintrop
- 4 Schurenbachhalde
- 5 UNESCO-Welterbe Zollverein
- 6 Landschaftspark Mechtenberg
- 7 Landschaftspark Hoheward, Naturschutzgebiet Emscherbruch
- 8 Westpark Bochum



- 9** Naturschutzgebiet Hallerey
- 10** Halde Großes Holz
- 11** Naturschutzgebiet Beversee
- 12** Halde Sachsen
- 8** RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, Ausstellung und Info Route Industrienatur

- Kreise
- kreisfreie Städte

~ Flüsse / Gewässer

1 Landschaftspark Duisburg Nord: Natur in Bewegung



Im Landschaftspark Duisburg Nord haben sich untypische Pflanzengemeinschaften entwickelt, wie es sie nur auf Industriebrachen gibt. Dies liegt vor allem an den extremen und unterschiedlichen Böden auf kleinstem Raum, die der Hüttenbetrieb hinterließ.

Insgesamt wachsen mehr als 450 Arten Blütenpflanzen auf dem Gelände. Das sind 30 % aller wildwachsenden Pflanzenarten Nordrhein-Westfalens. Zwischen den stillgelegten Werksanlagen und auf den offenen Brachflächen leben mehr als 60 Vogelarten. Längst haben Turm- und Wanderfalke das ehemalige Hüttengelände zum Jagdrevier erklärt, denn Mäuse und Tauben gibt es hier genug.

Adresse:

Landschaftspark Duisburg Nord, Emscherstraße 71, 47137 Duisburg

Treffpunkt Führungen:

Vor dem Besucherzentrum am Hauptschaltheus



2 Brache Vondern: Grüne Insel im Verkehr



Vom industriellen Treiben auf Zeche und Kokerei Vondern ist heute nicht mehr viel zu sehen. Nach dem Abbruch in den 1950er und 1960er Jahren hat sich die Natur das brachliegende Gelände zwischen Emscher und Emscherschnellweg schnell zurückerobert.

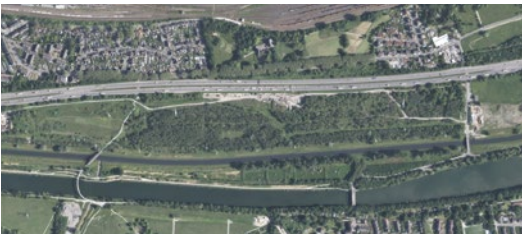
Fast 450 Pflanzenarten lassen hier die Herzen der Naturfreunde deutlich höherschlagen. Die Hälfte davon sind gebietsfremde Arten (Neophyten) wie die Spätblühende Traubenkirsche (Nord-Amerika) und die Ölweide (Asien). Ein buntes Treiben ist im Sommer zu beobachten, wenn Schmetterlinge, wie der Hauhechelbläuling oder das Große Ochsenauge, auf der Suche nach nektarhaltigen Blüten über die Brache tänzeln.

Standortkoordinaten:

N 51.49 64 48, E 6.90 03 55

Treffpunkt Führungen:

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen



3 Gleispark Frintrop: Endstation Natur



Wo früher Güterzüge lärnten, hört man heute Vögel zwitschern und Heuschrecken zirpen. Auf dem verbliebenen Schotterbett des ehemaligen Sammelbahnhofs Frintrop hat sich über viele Jahrzehnte eine einzigartige Naturlandschaft entwickelt. Sie zählt heute zu den artenreichsten Flächen im Ruhrgebiet.

Nach Beendigung des Rangierbetriebs hatten Ladungsverluste der Güterwaggons wie Kohle, Kalk und Erz, vor allem die 30 - 40 Zentimeter mächtigen Schotterbetten der Gleisanlagen den ursprünglichen Boden des Geländes völlig verändert. Wärme liebende und gleichzeitig trockenheitsverträgliche Pflanzen gedeihen hier ebenso prächtig wie viele Insektenarten.

Adresse:

Eingang Ripshorster Straße, Oberhausen, Eingang Dellwiger Straße, Essen

Treffpunkt Führungen:

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen



4

Schurenbachhalde: Gute Aussichten für die Natur



Ein grüner Mantel aus Bäumen, Sträuchern, Wildkräutern und Gräsern umgibt das kahle Haupt Essen größter Halde.

Mit 250.000 Bäumen und Setzlingen hat die Ruhrkohle AG das Projekt „Waldpark Schurenbach“ Ende der 1980er Jahre verwirklicht. Außerdem wurden Wiesen und Teiche angelegt, Ruhebänke aufgestellt und Wege ausgebaut. Im Frühjahr kommen viele Kröten, darunter die seltene Kreuzkröte, sowie Grünfrösche zum Laichen an die Gewässer. Mit lautem Froschkonzert machen die Männchen auf sich aufmerksam. Schon bald tummeln sich unzählige Kaulquappen im Teich.

Adresse:

Schurenbachhalde, Emscherstraße, 45329 Essen-Altenessen-Nord

Treffpunkt Führungen:

Infotafel am Haldentreppenaufgang



5 UNESCO-Welterbe Zollverein: Grenzenlose Artenvielfalt



Der Standort der einst größten und schönsten Zeche Europas bietet mehr als Kunst und Kultur. Auf den Brachflächen mit Halden und Gleisanlagen hat sich eine einzigartige Natur mit Pflanzen aus aller Welt eingestellt.

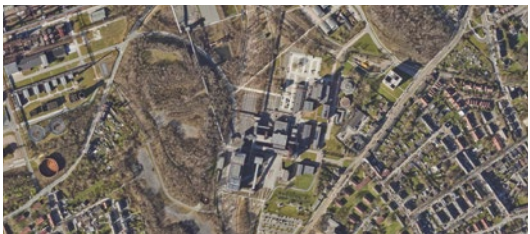
Sommerflieder und Japanischer Staudenknöterich aus Asien, Robinie, Nachtkerze und Goldrute aus Nordamerika, Schmalblättriges Greiskraut aus Südafrika - diese und viele Arten mehr sind auf ihre eigene Art und Weise hierher gelangt, ob durch Gütertransporte, durch Wind oder Mensch und Tier. Meist sind es Wärme liebende Arten und besondere Spezialisten, die mit den extremen Standortverhältnissen dieser Flächen gut zurechtkommen. Auch zahlreiche heimische, seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten bereichern das Weltkulturerbe auf höchstem Niveau.

Adresse:

UNESCO-Welterbe Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181,
45309 Essen-Katernberg

Treffpunkt Führungen:

Unten an der Rolltreppe zum Besucherzentrum



6 Landschaftspark Mechtenberg: Auf den Spuren der Eiszeit



Äcker, Wiesen, Weiden und Ruderalflächen werden im Landschaftspark Mechtenberg durch Baumreihen, Gehölzgruppen, Obstwiesen und krautige Ackerrandstreifen gegliedert.

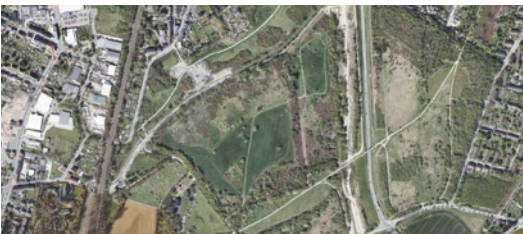
Auch einige Feuchtbiotope wie Tümpel, stehende Kleingewässer und vernässte Bereiche haben sich durch Bergsenkungen am Fuße des 84 m hohen Mechtenbergs gebildet. Auf der Kuppe wachsen 80-jährige Robinien und Linden. Das Zusammenspiel dieser kleinräumig wechselnden Landschaftselemente führt hier im Landschaftspark zu einer hohen Artenvielfalt. Davon profitieren mehr als 50 Vogelarten wie Grün- und Buntspecht, Fasan, Gelbspötter, Dorngrasmücke, Stieglitz und Rohrammer, Feldlerche sowie der besonders seltene Wiesenpieper.

Adresse:

Landschaftspark Mechtenberg, Am Mechtenberg, 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen und 45309 Essen-Kray

Treffpunkt Führungen:

Eingang Krayer Straße/Ecke Nattmannsweg, Gelsenkirchen-Rotthausen



7 Naturschutzgebiet Emscherbruch: Ein Eldorado für Insekten, Amphibien und Wasservögel



Einst war der Emscherbruch eine sumpfige Wald- und Wiesenlandschaft, geprägt von der in zahlreichen Windungen dahinfließenden Emscher.

Durch die Bergbautätigkeiten der Zeche Ewald hat sich das Gelände um bis zu 20 m abgesenkt, so dass weitere Sumpf- und Wasserflächen entstanden sind. Der Ewaldsee entstand durch den Aushub des Autobahnbaus A2. Es hat sich eine Art Auenwald aus Eichen, Birken, Pappeln, Ahorn und Schwarzerlen entwickelt, ein Eldorado für Insekten, Amphibien und Wasservögel. Daher ist der Emscherbruch seit 1997 ein Naturschutzgebiet. Besonders wohl fühlt sich hier die harmlose Ringelnatter, die sich gern auf dem dunklen Wegschotter sonnt.

Standortkoordinaten:

N 51.57 30 22, E 7.13 77 99

Treffpunkt Führungen:

RVR-Besucherzentrum Hoheward, Werner-Heisenberg-Straße 14, 45699 Herten



8

Westpark Bochum: Großer Auftritt für die Natur



Das Gelände des ehemaligen Gussstahlwerks bietet besondere Inszenierungen über das wilde Leben und Überleben von Pflanzen und Tieren. Nach der Zechenstilllegung 1985 wurden fast alle Gebäude abgerissen. Zurück blieb eine dicht mit spontaner Vegetation überzogene Industriebrache.

Bei der Neugestaltung des Westparks wurden einige Bereiche mit Erde bedeckt sowie durch Raseneinsaaten und Gehölzanpflanzungen ein parkähnliches Gesamtbild geschaffen. Vor der Jahrhunderthalle entstand zudem durch Baumpatenschaften ein Barockgarten mit über 300 Pappeln. Da, wo sich die Natur frei entfalten konnte, haben sich in den letzten 20 Jahren kraftvolle Pioniere wie Birken, Weiden und Robinien zu einem Industriewald entwickelt, in dem Eichelhäher und Grünspecht leben.

Adresse:

Westpark Bochum, Alleestraße, 44793 Bochum

Treffpunkt Führungen:

Infoschild am Fuß der Treppenanlage



9 Naturschutzgebiet Hallerey: Feuchtbiotop aus zweiter Hand



Hier im Dortmunder Westen entwickelte sich der wohl größte Bergsenkungssee des Ruhrgebiets. Er liegt isoliert wie eine Rettungsinsel zwischen Verkehrsanlagen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen.

Das Naturschutzgebiet bildet seit 1977 einen wertvollen Rückzugsraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Seit 1961 wurden in der Hallerey etwa 260 mitunter seltene Vogelarten gezählt. Dieser Rastplatz für durchziehende Wasservögel besitzt landesweite Bedeutung. Besonders auffällig sind im Sommer die Lachmöwen, die sich hier zu einer westfälischen Brutkolonie zusammengefunden haben. Neben weiteren Möwenarten sind unter anderem Zwerg- und Haubentaucher, Grau, Kanada- und Nilgans, Stockente, Reiherente, Bläß- und Teichhuhn, Kormoran, Graureiher, Rohrammer und Teichrohrsänger zu beobachten.

Adresse:

Höfkerstraße, 44149 Dortmund-Wischlingen

Treffpunkt Führungen:

Bushaltestelle am Parkplatz Revierpark Wischlingen, Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund-Wischlingen



10

Halde Großes Holz: Frisches Grün auf grauem Stein



Inmitten eines Buchenwaldes, dem Großen Holz, entstand aus dem Abraummateriale des Bergbaus ein großer grauer Hügel, der die Landschaft entscheidend veränderte. Mit der Zeit heilen die Wunden in der Landschaft und frisches Grün zeugt von neuem Leben.

Während der südliche Teil der Haldenlandschaft mit der „Adener Höhe“ aus Wald und Wiese bestehen, sind große Flächen im Norden als Korridorpark gestaltet und bepflanzt worden. Daneben ist auf den insgesamt 145 Hektar noch viel Platz für die Eigenkreationen der Natur. Entlang des blauen Bandes profitieren viele Insektenarten von den blau blühenden Pflanzen wie Ochsenzunge, Natternkopf, Lupine, Lavendel und Salbei. Über 30 Schmetterlingsarten, darunter der seltene Schwalbenschwanz, fühlen sich auf der Halde wohl.

Standortkoordinaten:

N 51.62 51 75, E 7.61 35 68

Treffpunkt Führungen:

Parkplatz am westlichen Haldenzugang, Waldstraße, 59192 Bergkamen



11 Naturschutzgebiet Beversee: Aufbruch zu neuen Ufern



Erst durch den Kohlebergbau und die dadurch bedingten Bergsenkungen hat sich der Beversee gebildet. Mit seinen angrenzenden Feuchtgebieten stellt er einen über 100 Hektar großen, besonders schützenswerten Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten dar.

Der etwa 9 Hektar große und maximal 7 Meter tiefe Beversee hat einen großen ökologischen Wert als Durchzugs-, Rast und Brutgebiet für viele Wasservögel. Von der Aussichtsplattform am Südufer können die Besucher Kormorane, Graureiher, Zwergtaucher, Tafel-, Krick-, Löffel- und Spießente, Gänsesäger und Haubentaucher beobachten. Auch seltene und daher besonders geschützte Arten wie Eisvogel, Flussregenpfeifer, Waldschnepfe, Teichrohrsänger, Nachtigall und verschiedene Specht- und Greifvogelarten kommen vor, darunter Schwarzspecht und Wanderfalke.

Standortkoordinaten:

N 51.63 85 46, E 7.63 49 94

Treffpunkt Führungen:

Parkplatz Werner Straße 293, 59192 Bergkamen-Rünthe



12

Halde Sachsen: Eine Öko-Höhenwanderung



Halde Sachsen mit ihren drei Haldengipfeln weist kleinräumig ganz unterschiedliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere auf. Wiesen, Büsche und andere Gehölzgruppen, waldartige Bereiche und Kleingewässer führen zu einer besonderen ökologischen Vielfalt.

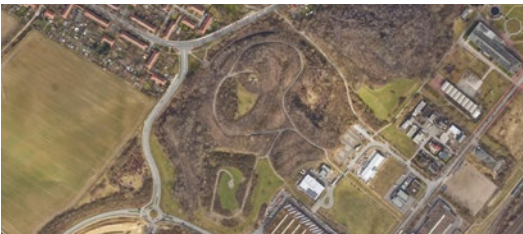
Neben dichteren Baumbeständen aus Birken, Ahorn, Eschen und Vogelkirschen gibt es verschiedene Grünflächen mit Wildkräutern und Gräsern. Hier findet man Wilde Karde, Königskerze, Johanniskraut, Schafgarbe, Wiesenknopf, Wilde Möhre, Wiesenmargerite und Beifuß. Außerdem gedeihen auf den kargen Böden gelb blühende, gebietsfremde Pionierpflanzen wie Nachtkerze, Goldrute und Schmalblättriges Greiskraut. Auf den steilen Hängen der alten Kegelhalde hat sich ein lichter Birkenwald mit sehr spärlichem Unterwuchs ausgebreitet.

Standortkoordinaten:

N 51.70 56 93, E 7.81 58 44

Treffpunkt Führungen:

Infotafel am Parkplatz Ökologiezentrum, Sachsenweg 8, 59077 Hamm-Heessen



IMPRESSUM

Herausgeber

Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
T 0201 20690
F 0201 2069-500
info@rvr.ruhr
www.rvr.ruhr

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst

Ripshorster Str. 306
46117 Oberhausen
T 0208 377094-0
hausripshorst@rvr.ruhr
www.ripshorst.rvr.ruhr

Redaktion

Brigitte Brosch, RVR

Gestaltung

Team Kommunikationsdesign, RVR

Titelbild

Brigitte Brosch

Luftbilder

RVR, 2021, Datenlizenz Deutschland –
Namensnennung – Version 2.0